

A S V – Wir bewegen Bremen



- Referatsleitung - (m/w/d)

Beim Amt für Straßen und Verkehr Bremen ist ab sofort der Dienstposten einer Referatsleitung (m/w/d) für Straßenverkehrsregelungen in der Abteilung „Straßenverkehrsbehördliche Angelegenheiten“ zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 14 bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten und fachspezifische Fortbildungsmöglichkeiten. Es gibt vielseitige und spannende Aufgabenstellungen in einem kollegialen und modernen Arbeitsumfeld.

Wir sind eine zugeordnete Dienststelle (ca. 250 Beschäftigte) des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr und planen, bauen, erhalten, betreiben und verwalten öffentliche Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Ingenieurbauwerke im Bremer Stadtgebiet und sind im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes für Planung, Bau und Betrieb der Bundesstraßen und Bundesautobahnen im Lande Bremen zuständig.

Aufgaben

- Leitung des Referates
- Fach- und Personalverantwortung für insgesamt 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Straßenverkehrsbehördliche Grundsatzangelegenheiten
- Entscheidung über verkehrsrechtliche Anordnungen in schwierigen Fällen
- Erarbeitung von Vorlagen für Beiräte, Deputationen, Senat und Petitionsausschuss
- Teilnahme an Petitionsausschüssen
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen, z. B. Änderungen der StVO, der allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur StVO, zu Erlassen des Senators für Bau, Umwelt und Verkehr
- Entwicklung und Förderung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Ortsämtern und Beiräten
- Ggf. Prozessvertretung vor den bremischen Verwaltungsgerichten für den Zuständigkeitsbereich
- Teilnahme an Sitzungen der Beiräte und deren Fachausschüssen sowie an Einwohnerversammlungen
- Stellungnahmen zu Bauleitplänen, Planfeststellungsverfahren, Erschließungs- und Straßenausbauplänen
- Entwicklung von Umwelt- und Verkehrskonzepten (wie z.B. Umweltzone, Lärminderungsplanung, Luftreinhaltungsplanung, Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs, Schulwegsicherung, Verkehrssicherheitskonzept) und Umsetzung dieser Konzepte

Formale Voraussetzungen

- Befähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe II der Laufbahn der Allgemeinen Dienste (ehemals allgemeiner höherer Verwaltungsdienst) durch ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Verwaltungs- oder Rechtswissenschaften (mit 2. juristischer Staatsprüfung) mit mindestens einem befriedigenden Examen
- Sie können sich auch bewerben, wenn Sie über die Befähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe II der Laufbahn des technischen Dienstes (Master /Dipl.Ing. - TU/TH - der Fachrichtung Bauingenieurwesen) mit II. Staatsexamen verfügen

wünschenswert

- Führungserfahrung
- Verwaltungserfahrung
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Straßenverkehrsrecht und Verkehrswesen

Persönliche Voraussetzungen

- Führungskompetenz und mehrjährige Berufserfahrung
- Kooperativer, mitarbeiterorientierter Führungsstil mit der Ausrichtung auf die Ziele des Leitbildes unseres Hauses
- Analytisches, lösungsorientiertes Denken und Handeln und die Fähigkeit mit Konflikten zielgerichtet umzugehen
- Sicheres Auftreten sowie Darstellungsgeschick im Umgang mit Firmen sowie öffentlichen Gremien
- Gewandte schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie die Fähigkeit zu anschaulicher und überzeugender Darstellung komplexer Sachverhalte im politischen Raum
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen und innovativen Verkehrsprojekten
- Hohe Belastbarkeit, Ausdauer und die Bereitschaft zur Wahrnehmung dienstlicher Aufgaben auch außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeiten
- Ständige Aktualisierung des Fachwissens im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen
- Sicheres Umgehen mit der Standard-Software sowie die Bereitschaft, sich in die fachbezogenen PC-Anwendungen des Hauses einzuarbeiten

Weiterhin bieten wir:

- Jahressonderzahlung,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- günstiges Jobticket bei der VBN bzw. BSAG
- 30 Tage Erholungsurlaub,
- modernes Gesundheits- und betriebliches Eingliederungsmanagement,
- Firmenfitness und Firmenevents

Da das Amt für Straßen und Verkehr sich in einem Umorganisationsprozess befindet, ist beim fortschreitenden Prozess der Neustrukturierung nicht auszuschließen, dass sich die Aufgabenbereiche noch verändern werden.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Das Amt für Straßen und Verkehr hat ein starkes Interesse an der Integration von Zuwanderern und Zuwanderinnen in den bremischen öffentlichen Dienst; Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.



Das Amt für Straßen und Verkehr ist Mitglied im Verein „Impulsgeber Zukunft“ und unterstützt aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag mitsenden. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Nähere Auskünfte können Sie unter den Tel. Nr. 0421/361-59485 und 0421/361-9722 erhalten.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen an das:

Amt für Straßen und Verkehr
- Personalstelle -
Herdentorsteinweg 49/50
28195 Bremen

oder per E-Mail an Jens.Arffmann@ASV.Bremen.de



Wir sind ein Impulsgeber